

„Die Weichen gestellt“

Als Obfrau der Lebenshilfe leiht Sandra Rinofner beeinträchtigten Menschen ihre Stimme.

JUDENBURG. Sandra Rinofner aus St. Georgen ob Judenburg hat sich intensiv um ihre berufliche Karriere gekümmert. Zuerst hat sie den Beruf Einzelhandelskauffrau erlernt und

und Fernsehmoderatorin. Als ihr heiß ersehntes Kind zur Welt gekommen ist, war ihr das alles nicht mehr wichtig. Ihr Kind hat eine Beeinträchtigung. Was immer an Therapien empfohlen wurde, hat sie wahrgenommen. So auch die Hippotherapie beim Reitclub Zeltweg. „Damals habe ich Michaela Eisbacher kennengelernt“, erinnert sich Rinofner. Eisbacher war Obfrau der Lebenshilfe Judenburg. Vor zehn Jahren hat Rinofner diese Funktion übernommen.



FokusFrau

es danach zur Filialleiterin gebracht. Der Betrieb wurde geschlossen und sie hat wieder gelernt. Im Schulungszentrum Fohnsdorf wurde sie zur Gastronomiefachfrau ausgebildet. Es folgte noch eine dritte Ausbildung, nämlich zur Radio-

Viele Aufgaben

Jörg Neumann und Melanie Mühlthaler führen die Geschäfte der Lebenshilfe. Sandra Rinofner ist die Frontfrau. Sie nennt sich Netzwerkerin und ist in dieser Funktion unermüdlich unterwegs. Es geht meist darum, die recht knapp bemessenen Finanzen auf-

zubessern. Dafür organisiert sie Veranstaltungen. Sie sucht auch den Kontakt zu Politikern und Wohltätigkeitsorganisationen. Immer wieder ist es nötig, in Not geratenen Familien rasch und unbürokratisch zu helfen: „Das gelingt mir immer wieder recht gut.“ Drei, oft vier Tage arbeitet sie im Büro der Lebenshilfe oder ist in Sachen Hilfe unterwegs. Obfrau der Lebenshilfe ist übrigens ein Ehrenamt. Das Engagement braucht allerdings viel Herz und Verhandlungsgeschick. „Es ist mir ein Bedürfnis, den Schwachen eine Stimme zu verleihen“, sagt sie. Wer jemals die von der Lebenshilfe betreuten Menschen kennengelernt hat, weiß, wie liebenswert sie sind. Sandra Rinofner will alles dazu beitragen, dass sie ein möglichst schönes Leben haben. Sie kann sich über jeden Erfolg freuen, sei es in der Ent-



Sandra Rinofner mit Schützling Gerhard Köck.

Foto: Oblak

wicklung der „Kunden“ oder bei den Special Olympics. Außer der Lebenshilfe-Familie hat Sandra Rinofner auch eine eigene Familie, mit der sie gerne Zeit verbringt. Familie Rinofner geht gerne mit dem eigenen Wohnwagen auf Reisen. Angesagt ist auch Sport: Tennis, Schwimmen, Ski- und Radfahren. **Gertrude Oblak**

Konstantin

und weitere 561.000* Leserinnen und Leser für die WOCHENSTEIERMARK:

Wir bedanken uns für Ihre Treue und Ihr entgegengebrachtes Vertrauen!

52,6%*
Print-Reichweite

*Quelle: MA 2019 (Erhebungszeitraum 01/2019-12/2019), Netto-Reichweite: Leser pro Ausgabe in der Steiermark 14plus, max. Schwankungsbreite ±2,0%, meine WOCHENSTEIERMARK: wöchentlich, kostenlos.

meine **WOCHENSTEIERMARK**
meinbezirk.at

Einfach näher dran.



Der Verkehrsverbund Steiermark bedankt sich ganz herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verkehrsunternehmen, die selbst in dieser schwierigen Zeit mit unermüdlichem Einsatz für ihre Mitmenschen da sind! Ein besonderer Dank gilt auch allen Fahrgästen für ihr Verständnis für das reduzierte Fahrplanangebot.

VERBUND LINIE